

Gesuch

um Erteilung einer Betriebsbewilligung für Spitex-Organisationen mit Standort im Kanton Solothurn

(§§ 21-22 Sozialgesetz [SG; BGS 831.1] und
§§ 21 f. Vollzugsverordnung zum Gesundheitsgesetz [GesV; BGS 811.12])

1. Grund des Bewilligungsgesuchs

- ☐ Erstbewilligung ☐ Wechsel Rechtsform ☐ Wechsel Trägerschaft ☐ Wechsel Namen
☐ Wechsel Adresse ☐ Änderung Betriebs- und Leistungskonzept ☐ Erneuerung einer befristeten
Bewilligung
☐ Anderes:

Bei einem Wechsel der fachlich verantwortlichen Leitungspersonen: bitte separates Formular
[«Meldung Wechsel der gesamtverantwortlichen Leitungsperson»](#) ausfüllen.

2. Angaben zum Betrieb

Betriebsbezeichnung:

Rechtsform: ☐ AG ☐ GmbH ☐ andere

Trägerschaft:

Kontaktperson der Trägerschaft:

Geschäftsführung:

E-Mail Geschäftsführung:

Pensum:

☐ Hauptsitz ☐ Zweigfiliale ☐ anderes:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Webseite:

E-Mail: Neue Betriebsbewilligung per:

3. Angaben zur fachlich verantwortlichen Leitungsperson (Pflegedienstleitung)¹

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Heimatort:
(bei ausländischen Personen: Heimatland)

Wohnadresse: PLZ/Ort:

Private E-Mail:

Pensum Berufsausübung im Betrieb:

Berufsausübungsbewilligung Kanton Solothurn: ☐ vorhanden ☐ beantragt

4. Angaben zur Stellvertretung der fachlich verantwortlichen Leitungsperson¹

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Heimatort:
(bei ausländischen Personen: Heimatland)

Wohnadresse: PLZ/Ort:

Private E-Mail:

Pensum Berufsausübung im Betrieb:

Berufsausübungsbewilligung Kanton Solothurn: ☐ vorhanden ☐ beantragt

5. Elektronisch² einzureichende Unterlagen in Kopie

- 1) Aktuelles Betriebs- und Leistungskonzept
- 2) Pflege- und Betreuungskonzept
- 3) Bedarfsabklärungskonzept
- 4) Konzept Medikamentenmanagement
- 5) Hygienekonzept
- 6) Qualitätshandbuch
- 7) Organigramm
- 8) Stellenplan, wobei die Mitarbeitenden nach Qualifikationen/Berufskategorien differenziert inkl. Arbeitspensum auszuweisen sind
- 9) Regelung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Betrieb, insbesondere in Bezug auf Personal, das unter Aufsicht arbeitet. Ausführungen zur Erreichbarkeit der beaufsichtigenden Person sowie zur Sicherstellung der Behandlungsqualität

¹ Die fachlich verantwortliche Leitungsperson sowie deren Stellvertretung benötigen eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons Solothurn. Liegt noch keine vor, ist zusätzlich das Gesuch um Erteilung einer Bewilligung für die Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung als Pflegefachperson einzureichen. Pflegefachpersonen, die bereits über eine Berufsausübungsbewilligung eines anderen Kantons verfügen, verwenden das Gesuch um Anerkennung einer ausserkantonalen Berufsausübungsbewilligung.

² Für die elektronische Übermittlung Ihrer Unterlagen können Sie unter gesundheit.spitex@ddi.so.ch einen WebTransfer-Link anfordern.

- 10) Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung (nur bei der Erstbewilligung)

Spitex-Organisationen, die pflegende Angehörige beschäftigen oder demnächst zu beschäftigen gedenken, reichen zusätzlich ein entsprechendes Konzept mit folgenden Erläuterungen ein:

- 11) Schriftliche Dokumentation, wie die Qualitätskontrollen der Pflegeleistungen der pflegenden Angehörigen erfolgen
- 12) Erörterung der Massnahmen zur Früherkennung von Überlastung und/oder Überforderung der pflegenden Angehörigen und ein entsprechender präventiver Interventionsplan

Erneuerung einer befristeten Betriebsbewilligung

Bei Erneuerung einer befristeten Betriebsbewilligung ist weiter folgendes Dokument einzureichen:

- 13) Liste der Klient/-innen (im letzten Monat vor Einreichen des Gesuchs) mit Auflistung der geplanten Pflegeleistungen gemäss Bedarfsmeldeformular, unterteilt in A-, B- und C-Leistungen

Bei Beschäftigung pflegender Angehöriger sind zusätzlich folgende Listen einzureichen:

- 14) Liste der angestellten pflegenden Angehörigen (Excel-File), mit Datum der Anstellung inklusive Kopie des Zertifikats-Lehrgangs Pflegehelfende SRK (oder äquivalenter Abschluss). Falls das Zertifikat noch nicht vorliegt, bitte begründen und ausführen, wie der Stand der Zertifikatserlangung ist
- 15) Auflistung der gepflegten Personen inklusive der geplanten Pflegeleistungen (A, B, C).

Bei Bedarf werden seitens Gesundheitsamtes ergänzende Unterlagen eingefordert.

6. Zulassung zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP

Die Zulassung zur Abrechnung mit der OKP ist separat zu beantragen. Verwenden Sie hierzu das Formular [«Gesuchsformular OKP-Zulassung Organisationen»](#).

Hinweis: Im Rahmen der OKP-Zulassung der Spitex-Organisation werden auch die Zulassungskriterien der fachlich verantwortlichen Person und deren Stellvertretung geprüft. Vorausgesetzt werden eine gültige Berufsausübungsbewilligung des Kantons Solothurn sowie der Nachweis einer mindestens zweijährigen praktischen Tätigkeit zu einem Beschäftigungsgrad von 100%. Bei Teilzeitarbeit verlängert sich die Dauer entsprechend.

Die für die Betriebsbewilligung eingereichten Unterlagen werden bei der Prüfung berücksichtigt und müssen nicht doppelt eingereicht werden.

7. Gebühren

Die Erneuerung einer Betriebsbewilligung und die Zulassung zur Abrechnung mit der OKP sind gebührenpflichtig. Massgebend für die Höhe der Gebühr ist der Gebührentarif (GT, BGS 615.11) des Kantons Solothurn. Die für das vorliegende Gesuch relevante Gebühr finden Sie im Merkblatt «Gebühren Betriebe» auf unserer Homepage: [Betriebe - Gesundheitsamt - Kanton Solothurn](#).

8. Meldepflichten

Ändert die fachlich verantwortliche Leitungsperson oder deren Stellvertretung, ist dies dem Gesundheitsamt umgehend mit dem Formular [«Meldung Wechsel der gesamtverantwortlichen Leitungsperson»](#) mitzuteilen. Die Meldung hat die Anpassung der Betriebsbewilligung und eine erneute Prüfung der Zulassung zur Abrechnung mit der OKP zur Folge.

9. Bestätigung und Unterschrift

Die Unterzeichnenden bestätigen hiermit, dass die obigen Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum

Unterschrift Geschäftsführung

.....

.....

Ort und Datum

Unterschrift fachlich verantwortliche
Leitungsperson (Pflegedienstleitung)

.....

.....

Ort und Datum

Unterschrift Stellvertretung der fachlich
verantwortlichen Leitungsperson (stellver-
tretende Pflegedienstleitung)

.....

.....